

---

## SOFTWARE DEVELOPMENT HUB DER METRO IN BERLIN ERÖFFNET UND START GRÜNDUNGSPARTNERSCHAFT MIT DER CODE UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

1 - 3

- Neben Düsseldorf und Bukarest hat die METRO einen weiteren Hub zur Softwareentwicklung in Berlin eröffnet
- METRO Gründungspartnerschaft mit der Berliner CODE University startet im November

Düsseldorf, 7. Dezember 2017. Die Chief Information - und Chief Solution Officer (CIO/CSO) Einheit der METRO AG eröffnet im Berliner Umspannwerk in Kreuzberg einen weiteren Standort, von dem aus die digitale Transformation vorangetrieben wird. Im neuen Berliner Office arbeiten Product Owner, Softwareentwickler und UI/UX Designer eng verzahnt mit den internationalen Einheiten des Großhandels- und Lebensmittelexperten an den digitalen Prozessen. Ein weiterer Schritt der Digitalisierung ist die Zusammenarbeit mit der CODE University of Applied Sciences in Berlin, die in unmittelbarer Nähe zum neuen Büro in Berlin Kreuzberg dieses Semester ihren Betrieb aufgenommen hat. Die CIO / CSO Einheit der METRO ist Gründungspartner der CODE University.

Die digitale Transformation wird aus dem Headquarter Düsseldorf aus umgesetzt und ist ein wesentlicher Bestandteil der Aufgaben von Timo Salzsieder, Chief Solution Officer und CIO der METRO AG. Mit seinem Team verantwortet er die digitalen Lösungen für das Multi-Channel-Geschäft, den E-Commerce sowie die weltweiten IT-Bedürfnisse der METRO Cash & Carry Märkte. Alle Prozesse basieren auf METRO eigenen IT Lösungen. So unterscheiden sich die internationalen Geschäftsmodelle der METRO zwar je nach Land, werden aber in Deutschland harmonisiert und betreut. Wesentlich hierfür sind IT-Experten, die in der CIO / CSO Einheit arbeiten.

Der neue Hub in Berlin ist ein weiterer Bestandteil der digitalen Transformation. Als zusätzlicher Standort im Epizentrum der Tech-Szene arbeiten von hier aus nationale und internationale Kollegen an IT-Projekten, entwickeln Prototypen und Software; die weltweit bei METRO Cash & Carry im Einsatz sind oder sein werden.

„Die Eröffnung des Berliner Büros im Umspannwerk in Kreuzberg ist ein logischer Schritt in unserer digitalen Transformation. Die Tech-Szene, die sowohl nationale als auch internationale Experten umfasst, orientiert sich stark nach Berlin. Das nutzen wir und bieten Kollegen wie auch neuen Mitarbeitern die Möglichkeit, für uns in Berlin tätig zu sein“, so Timo Salzsieder. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen digitalen Einheiten des Konzerns ist durch eine Matrix-Organisation möglich, deren Funktionen in engem Austausch stehen und nach agilen Methoden arbeiten. „Ob der Einsatzort Düsseldorf, Berlin oder Bukarest ist, spielt dabei keine große Rolle. Wir verfügen über

---

### METRO AG

Metro-Straße 1  
40235 Düsseldorf  
Postfach 230361  
40089 Düsseldorf

T +49 211 6886-4252  
[www.metroag.de](http://www.metroag.de)  
@METRO\_News

Aufsichtsrat: Jürgen B. Steinemann, Vorsitzender  
Vorstand: Olaf Koch, Vorsitzender  
Christian Baier, Pieter C. Boone, Heiko Hutmacher

Sitz Düsseldorf  
HRB Nr. 79055  
Amtsgericht Düsseldorf

sämtliche technische Möglichkeiten, von überall aus der Welt an gemeinsamen Projekten zu arbeiten und treiben durch die Flexibilisierung der Standorte auch den Kulturwandel innerhalb der METRO voran“, so Salzsieder weiter. 2 - 3

Auch die Rekrutierung neuer Talente und die Zusammenarbeit mit dem Tech-Nachwuchs fallen in seinen Bereich. „Ein wesentlicher Baustein der digitalen Transformation ist die Zusammenarbeit und das Community-Building mit dem Nachwuchs der Tech-Szene. Dass die METRO Gründungspartner der neu eröffneten CODE University ist, hat uns ganz besonders gefreut. Die neue und ganzheitliche Herangehensweise hat uns sofort überzeugt. Programmierer, Designer und Produktmanager sind genau die Talente, nach denen wir suchen“, so Salzsieder. Die CODE University liegt in unmittelbarer Nähe des neuen CIO Offices im Umspannwerk in Berlin Kreuzberg.

Für Thomas Bachem, Gründer der CODE University, ist Praxisnähe für die CODE University ein pädagogisches Prinzip: „Unsere Studierenden sollen in Teams echte Probleme lösen. Deswegen sind für uns Partnerschaften, über die sie Zugang zu Praxisprojekten erhalten, wesentlich. Als internationaler Groß- und Lebensmittelspezialist bietet die METRO uns durch länderübergreifende und länderspezifische Anforderungen ein abwechslungsreiches Umfeld, in dem unsere Studierenden sich ausprobieren und lernen können.“, so Bachem weiter.

Die Studierenden lernen fortwährend in Projektgruppen und stehen mit Partnern aus der Industrie in Kontakt, um schon während des Studiums für reale Probleme Lösungen zu entwickeln. Der Tech-Nachwuchs hat so die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und hinter die Kulissen von „Corporates“ zu schauen, wie Konzerne in der Tech- und Start-up-Sprache genannt werden. Die METRO nutzt die Zusammenarbeit mit der CODE University, um den stetigen Austausch mit den Future Potentials zu suchen und um sich als potenzieller Arbeitgeber bei dem Nachwuchs der Tech-Szene vorzustellen.

METRO ist ein führender internationaler Spezialist für den Groß- und Lebensmittelhandel. Das Unternehmen ist in 35 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit mehr als 150.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2015/16 erwirtschaftete METRO einen Umsatz von rund 37 Mrd. €. Das Unternehmen liefert maßgeschneiderte Lösungen für die lokalen und internationalen Bedürfnisse seiner Groß- und Einzelhandelskunden. Mit seinen Vertriebsmarken METRO/MAKRO Cash & Carry und Real sowie Belieferungsservices und Digitalisierungsinitiativen setzt METRO die Standards von morgen: für Kundenfokussierung, digitale Lösungen und tragfähige Geschäftsmodelle. Mehr Informationen unter [www.metroag.de](http://www.metroag.de).

METRO AG